



**AKTION ÖSTERREICH - TSCHECHISCHE
REPUBLIK**

Wissenschafts - und Erziehungskooperation

AKTION ČESKÁ REPUBLIKA - RAKOUSKO

spolupráce ve vědě a vzdělávání

Abschlussbericht

81p14

Eye-Tracking in didaktischen Forschungs- und Handlungsfeldern

Eye-Tracking v didaktickém výzkumu a jeho realizace

1.2.2018 – 30.6.2018

Inhalt

1 Projektbeteiligte	1
2 Projektdurchführung und Projekttreffen	1
3 Projektergebnisse und Evaluierung	2
4 Förderabrechnung (Anmerkung)	3



1 Projektbeteiligte

Wie im Projektantrag angekündigt nahmen am Projekt 81p14 sowie an den beiden Projekttreffen drei **Wissenschaftler/innen** des [Forschungsinstituts für Schulbildung/Institut výzkumu školního vzdělávání](#) der Pedagogická fakulta der Masarykova Univerzita Brno sowie vier Wissenschaftler/innen der Pädagogischen Hochschule Wien, konkret des [Didaktikzentrums für Text- und Informationskompetenz](#) (DiZeTIK) bzw. des [Zentrums für Lerntechnologie und Innovation](#) (ZLI) des Instituts für übergreifende Bildungsschwerpunkte (IBS), teil:

Projektteam Pädagogische Hochschule Wien:

Mag. Dr. Sandra Reitbrecht <https://dizetik.phwien.ac.at/team/sandra-reitbrecht/>
HS-Prof. Mag. Dr. Christian Aspalter <https://dizetik.phwien.ac.at/team/christian-aspalter/>
HS-Prof. Mag. Dr. Reinhard Bauer, MA <https://zli.phwien.ac.at/team/reinhard-bauer/>
Erich Schönbächler, BA <https://zli.phwien.ac.at/team/reinhard-bauer/>

Projektteam Masarykova Univerzita Brno:

Mgr. Miroslav Janík, Ph.D. <https://www.muni.cz/lide/183873-miroslav-janik>
Mgr. Eva Minaříková, Ph.D. <https://www.muni.cz/lide/102818-eva-minarikova>
Mgr. Zuzana Šmideková <https://www.muni.cz/lide/341797-zuzana-smidekova>

Darüber hinaus konnten wir wie im Projektantrag geplant Herrn Dr. techn. Dipl.-Ing. Mag. rer.soc.oec. Gergely Rakoczi (Technische Universität Wien) für einen Vortrag sowie zwei Lehrer/innen der PraxisMittelschule der Pädagogischen Hochschule Wien, Mag. Sabine Cihak und Ingrid Giessmann, BEd, für ein Datenaufnahmesetting im Unterrichtsgeschehen während des Projekttreffens in Wien gewinnen können.

2 Projektdurchführung und Projekttreffen

Das Projekt umfasste zwei Projekttreffen sowie deren Vorbereitung und Nachbereitung durch die beiden Projektteams und weitere Interaktionen über die gemeinsame Plattform PrepareCampus (Social-Video-Learning-Plattform edubreak@campus, Schnittstelle zur E-Portfolio-Software Mahara). Das **1. Projekttreffen** in Brno konnte von **26.2.2018** bis **27.2.2018** realisiert werden, das **2. Projekttreffen** von **4.6.2018** bis **6.6.2018** in Wien.

Konkret widmeten sich die Projektteams beim **Treffen in Brno** Fragen und Aspekten der Datenauswertung. Dafür führten das Projektteam aus Brno in einem ersten Schritt in ein laufendes Forschungsprojekt mit Eye-Tracking-Daten ein, stellte die Forschungsinfrastruktur am Standort vor. Danach wurden Verfahren und Größen der Datenauswertung sowie der Umgang mit entsprechender Auswertungssoftware anhand bestehender sowie anhand während des Treffens erstellter Datensätze erprobt und diskutiert.

1. Treffen (26.-27.2.2018, Brno) – Fokus Datenauswertung	
Tag 1 – Mo 26.2.2018	
10:00 – 10:15 Uhr	Begrüßung
10:15 – 11:00 Uhr	Projektvorstellung (Brno)
11:15 – 13:00 Uhr	Projektpräsentation <ul style="list-style-type: none">- Einblick ins methodologische Vorgehen- State-of-the Art bei der Datenauswertung- Erste Ergebnisse

14:30 – 16:30	Besuch: HumeLab, Philosophische Fakultät
16:30 – 17:30 Uhr	Diskussion und Austausch zu Fragen der Datenauswertung
Tag 2 – Di 27.2.2018	
10:00 – 13:00 Uhr	Workshop zu Datenanalyse und Datenpräsentation in den Softwares SMI-Be-Gaze bzw. OGAMA (SMI Mobile-Eye-Tracking/SMI RED)
15:00 – 17:30 Uhr	Dokumentation der Ergebnisse des 1. Treffens: Erarbeitung der Struktur, der Rubriken sowie erster Inhalte des <i>erfahrungsbasierten Manuals zur Auswertung von Eye-Tracking-Daten</i>
	Planung und Vorbesprechung des 2. Projekttreffens

Das **Treffen in Wien** verfolgte das Ziel, Settings der Datenerhebung mit mobilen Eye-Tracking-Geräten zu erproben sowie Daten im Sinne einer Pilotierung für aktuelle Projektinteressen der beiden Projektteams zu sammeln, Probleme/Herausforderungen bei der Datenerhebung (z.B. Lichtverhältnisse, Kalibrierung) zu diskutieren sowie entsprechende Erfahrungen zu teilen. Dafür konnte sowohl eine Datenerhebung an der PraxisMittelschule der Pädagogischen Hochschule Wien sowie ein Besuch des Education Innovation Studios organisiert werden. Zudem konnten weitere Erfahrungswerte und Aspekte zum Themenschwerpunkt durch den Vortrag von Herrn Dr. techn. Dipl.-Ing. Mag. rer.soc.oec. Gergely Rakoczi (Technische Universität Wien) in die Diskussion eingebracht werden sowie am Nachmittag des dritten Tages mögliche Zielsetzungen im Sinne der Nachhaltigkeit des Projekts besprochen werden.

2. Treffen (4.-6.6.2018, Wien) – Fokus Datenerhebung	
Tag 1 - Mo 4. Juni 2018	
10:00 – 12:00	Vorerfahrungen zur Datenerhebung, Projektinfo PH Wien
13:00 – 18:00	Datenerhebungssettings zu zukünftigen Forschungsdesigns u. Datenerhebungssettings in den Labs der PH Wien
Tag 2 - Di 5. Juni 2018	
8:30 – 11:00	Datenerhebung im Unterrichtsgeschehen an der Praxismittelschule
11:30 – 13:30	Nachbesprechung der Erfahrungen aus den Datenerhebungssettings
14:00 – 16:00	Abholen der Projektgelder im ÖAD Regionalbüro
Tag 3 - Mi 6. Juni 2018	
9:00 – 12:00	Vortrag Dr. techn. Dipl.-Ing. Mag. rer.soc.oec. Gergely Rakoczi* (TU Wien): Potenziale u. Stolpersteine bei der Erhebung/Auswertung v. Blickbewegungsdaten
12:30 – 13:30	Dokumentation der Ergebnisse des 2. Treffens: Erarbeitung der Struktur, der Rubriken sowie erster Inhalte des <i>erfahrungsbasierten Manuals zur Erhebung von Eye-Tracking-Daten</i>
14:00 – 16:00	Diskussion weiterer Vorgehensweisen

3 Projektergebnisse und Evaluierung

Der im Zentrum des Projekts stehende Erfahrungsaustausch sowie die Vernetzung zweier Forschungsteams, die mit dem gleichen mobilen Eye-Tracking-Equipment arbeiten, konnten im Rahmen des Projekts gewinnbringend realisiert werden. Zur Dokumentation des durch die Zusammenarbeit entstandenen Wissenszuwachs wurde auf dem PrepareCampus eine

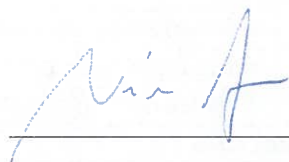
gemeinsame Plattform für die beiden Projektteams eingerichtet und die beiden angedachten erfahrungsbasierten Manuals zu Datenerhebung und Datenauswertung wurden gemeinsam erarbeitet: Während der beiden Projekttreffen aufgenommene Videodaten, relevante Literatur sowie auch Powerpoint-Folien und Eye-Tracking-Videodatensätze wurden über die Plattform geteilt und konnten so über die Projekttreffen hinaus kommentiert und diskutiert werden. Die gemeinsame Nutzung der Plattform ist in interaktiver Form aktuell noch bis Ende Dezember 2018 geplant. Danach werden die Daten auf eine gemeinsame Mahara-Plattform exportiert und stehen dort weiterhin beiden Forschungsteams zu Verfügung.

Neben diesen angestrebten Zielen im Projekt ergaben sich auch weitere positive Effekte: So gab das erste Projekttreffen in Brno einen starken Anstoß für das Wiener Forschungsteam, im Mai 2018 eine erste Datenerhebung zu multimedialen Leseszenarien durchzuführen. Aktuell befindet sich das Forschungsteam bei der Auswertung dieses Datensatzes. Für das Brünner Forschungsteam erwies sich die Zusammenarbeit mit der PraxisMittelschule der PH Wien als besonders hilfreich, sodass hier aktuell eine weitere Kooperation für die Datenerhebung angedacht wird. Auch weitere Formen der Zusammenarbeit wurden besprochen: Dabei zeigte sich vor allem der Einsatz von Eye-Tracking-Daten in der Aus-, Fort- und Weiterbildung von Lehrenden als ein interessanter Anknüpfungspunkt für weitere Kooperationen. Ein entsprechendes Setting wird an der PH Wien für das Sommersemester 2019 entwickelt und in weiterer Folge in Bezug auf seine Möglichkeiten für eine weitere Projektkooperation diskutiert.

4 Förderabrechnung (Anmerkung)

Entgegen der ursprünglichen Planung erfolgte die Abrechnung der Projektgelder in Österreich nicht an der Pädagogischen Hochschule Wien, sondern direkt im OeAD-Regionalbüro Wien (siehe Abrechnung im Anhang 1). Vielen Dank für dieses Entgegenkommen! Kostenveränderungen in Tschechischen Kronen befinden sich im Anhang 2.

Brno, am 17. Juli 2018 Mgr. Miroslav Janík, Ph.D.



Brno, am 24. Juli 2018 doc. PhDr. Mikuláš Bek, Ph.D.





